



Haiminger Umweltfenster

Oktober 2022

von Kathrin Gartmeier

Nebel

Im Nebel ruhet noch die Welt, noch träumen Wald und Wiesen. Bald siehst du, wenn der Schleier fällt. Den blauen Himmel unverstellt, Herbstkräftig die gedämpfte Welt in warmen Golde fließen. (Eduard Mörike)

Ab Oktober beginnt er sich langsam in unsere Landschaft zu schleichen. Morgens taucht er alles in ein tristes Grau. An manchen Tagen meint er, er muss den ganzen Tag bei uns im Niedergern bleiben. Natürlich ist die Rede vom Nebel. Jeder kennt ihn und eigentlich schimpfen wir meistens nur über ihn, weil er uns die Sicht auf die Sonne nimmt. Aber was ist Nebel eigentlich?



Kurz gesagt ist Nebel nichts Anderes als eine riesen große Wolke, die nicht am Himmel hängt, sondern sich in unsere Landschaft kuschelt. Nebel entsteht vor allem in feuchten Gegenden. Unsere Auen rund um Inn und Salzach bieten daher die besten Voraussetzungen. Das Wasser am Boden verdampft durch die Wärme der Sonne, die im Boden noch gespeichert ist. Dieser Dampf steigt auf und kühlt sofort in der kalten Herbstluft ab.

Es entstehen winzig kleine Wassertröpfchen, die sich an Staubpartikel

in der Luft festhalten. Dadurch werden die Wassertröpfchen sichtbar und die Nebelwolke entsteht.

Unsere Natur genießt diese zusätzliche Wasserquelle. Vor allem Moose und Flechten nehmen dieses Wasser auf und dienen somit wieder als Wasserspeicher für den Waldboden. In wasserarmen Gegenden in denen es aber viel Nebel gibt, wie zum Beispiel in der Nebelwüste in Atacama / Südamerika, wird sogar der Nebel an Gittern eingefangen und dadurch Wasser gewonnen.

Vielleicht sehen wir nun den Nebel mit etwas anderen Augen, weil er schließlich für das Ökosystem auch seine guten und nützlichen Seiten hat... und wer kann schon von sich behaupten, dass er im Herbst in den Wolken wohnt - wir im Niedergern auf jeden Fall.



Experiment: Nebel für zuhause

Wir brauchen:
ein großes Glas mit Deckel, Eiswürfel,
heißes Wasser, Haarspray

Fülle heißes Wasser in das Glas, sprühe Haarspray in das Glas, lege den Deckel darauf und positioniere darauf die Eiswürfel.

Nach kurzer Zeit entsteht im Glas dein eigener Nebel.